

P R O T O K O L L

über die Sitzung des

Gemeinderates der Marktgemeinde St. Peter in der Au am Montag, dem 14. Mai 2018 um 19.30 Uhr

im Sitzungssaal des Gemeindeamtes St. Peter in der Au, Hofgasse 6

Anwesend waren:

1. Bgm.	MMag. Johannes Heuras	15. GR	DI(FH) Matthias Mayer
2. Vbgm.	Alois Seirlehner	16. GR ⁱⁿ	Ramona Schacherlehner
3. gfGR	Josef Friedl	17. GR	Franz Stocklassa
4. gfGR ⁱⁿ	Elisabeth Kaindl	18. GR ⁱⁿ	Renate Vogel
5. gfGR	Hermann Stockinger	19. GR	Andreas Zineder
6. gfGR	Mag. (FH) Johannes Tanzer	20. GR	Dietmar Hausberger
7. gfGR	Helmut Überlackner	21. GR ⁱⁿ	Anita Kaiser
8. GR	Franz Berger	22. GR	Dominik Kloibhofer
9. GR ⁱⁿ	Angelika Fellner	23. GR ⁱⁿ	Sabine Stowasser
10. GR ⁱⁿ	Veronika Frühauf	24. GR	Raimund Tanzer
11. GR	Andreas Gruber, MA BSc	25. GR	Johann Egger-Richter
12. GR ⁱⁿ	Verena Gruber-Fellner	26. GR	Jürgen Haunschmid
13. GR	Peter Hofer	27. GR	Franz Streßler
14. GR ⁱⁿ	Ingrid Kaubeck		

Anwesend waren außerdem:

Amtsleiter Josef Maderthaler als Schriftführer

Entschuldigt abwesend waren:

GR Markus Fehringer, GRⁱⁿ Silvia Krendl

Nicht entschuldigt abwesend waren:

--

Vorsitzender:

Bürgermeister MMag. Johannes Heuras, die Sitzung war öffentlich, die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Bürgermeister
2. Genehmigung des Protokolls vom 19. März 2018
3. Ermächtigung zur Entgegennahme von Reisepass- und Personalausweisanträgen
4. Errichtung Kanal Rotes Kreuz: Vergabe
5. Wasseranschluss der Wassergenossenschaft Wahlmühle an die WVA St. Peter in der Au
6. Verkauf von Gebrauchsgütern im Gemeindeeigentum: Vorgehensweise
7. Sanierung Carl-Zeller-Halle:
 - a. Honorarangebot Girkingner + Partner
 - b. Diverse Vergaben
8. Freizeitclub St. Johann: Kostenanteil am Ankauf eines Mähtraktors
9. Personalangelegenheiten

Erledigung der Tagesordnung:

1. Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Bürgermeister

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung des Protokolls vom 19. März 2018

Der Vorsitzende bringt folgende Einwendung gem. § 53 Abs. (1) 3a. gegen das Protokoll vom 19.3.2018 vor:

Bei Tagesordnungspunkt 6 verließ GR Franz Stocklassa wegen Befangenheit vor Beschlussfassung den Sitzungssaal und kam unmittelbar nach der Beschlussfassung wieder zurück. Im Protokoll wurde zwar das Verlassen dokumentiert, nicht jedoch die Rückkehr. Dies möge vermerkt werden.

Antrag des Bürgermeisters:

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 19. März 2018 möge entsprechend genehmigt werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3. Ermächtigung zur Entgegennahme von Reisepass- und Personalausweisanträgen

Sachverhalt:

Auf Grund der §§ 16 Abs. 3, 19 Abs. 6 und 10a Abs. 1 des Passgesetzes 1992, BGBl. Nr. 839/1992, zuletzt in der Fassung BGBl. I Nr. 52/2015, stimmt der Gemeinderat der Marktgemeinde St. Peter in der Au zu, dass Anträge auf Ausstellung, Erweiterung des Geltungsbereiches und Änderung eines

gewöhnlichen Reisepasses (einschließlich Kinderreisepässen) von Personen, die in der Marktgemeinde St. Peter in der Au ihren Wohnsitz haben, beim Bürgermeister der Marktgemeinde St. Peter in der Au eingebracht werden können.

Der Bürgermeister der Marktgemeinde St. Peter in der Au wäre aufgrund dieses Beschlusses damit von der Bezirkshauptmannschaft Amstetten mit Verordnung zu ermächtigen:

- a) sich die Identität der Passwerberinnen/Passwerber nachweisen zu lassen,
- b) den Antrag in formaler Hinsicht zu prüfen,
- c) die Übereinstimmung der eingebrachten Passanträge mit den vorgelegten Urkunden zu bestätigen,
- d) die visuelle Prüfung des Fotos vorzunehmen
- e) Papillarlinienabdrücke abzunehmen,
- f) die entsprechenden Gebühren einzuheben,
- g) bisher im Besitz der Passwerberinnen/Passwerber befindliche alte Reisepässe zu entwerten sowie
- h) die fertig hergestellten Reisepässe nachweislich auszufolgen

Diese Ermächtigung soll sinngemäß auch für Anträge auf Ausstellung von Personalausweisen erteilt werden.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge beschließt, einen derartigen Antrag auf Ermächtigung bei der zuständigen Bezirkshauptmannschaft Amstetten einzubringen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. Errichtung Kanal Rotes Kreuz: Vergabe

Die Kanal- und Wasserleitung für den Anschluss des neuen Roten Kreuzes an die Gemeindevorhaben soll entlang bzw. in der B-122 erfolgen, idealerweise so viel wie möglich im bestehenden Grünstreifen zwischen Fahrbahn und Grundstück 190 (Spar).

Im Zuge dessen hat die Fa. Spar (Herrn Erwin Rois) auch zugesagt, dass sie auch bei Bedarf einen Grundstreifen abtreten würde

Es liegt dafür ein Angebot der Fa. Held & Francke vor.

Die Nettosumme beträgt € 113.001,70.

Dieses wurde von IKW Amstetten geprüft.

Die Preise sind genau die gleichen wie beim aktuellen Bauvorhaben in St. Johann/E. (ABA BA 18).

Zudem handelt es sich bei den Angebotenen Leistungen um ein „Worst Case“ Szenario, teurer wird es lt. Aussage von Hrn. Ing. Schlager von IKW nicht. (Leitungen in der B-122, was auch teureren Unterbau und Aufbau für Bundesstraßen bedingt ...).

Die Leitungsquerschnitte wurden zudem so berechnet, dass eine Erweiterung in Richtung Westen möglich ist.

Sollte die Auftragsvergabe erfolgen, so wird die Baustelle in St. Johann/E. um einige Wochen aufgeschoben, um eben diesen Anschluss bis zum Juli 2018 zu bauen. Bis dahin sollen die Ver- und Entsorgungsleitungen hergestellt sein.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge beschließt, den Auftrag für das Bauvorhaben SW Kanal, Wasserleitung, LWL-Mitverlegung für den Anschluss des Roten Kreuzes St. Peter in der Au an die Fa. Held & Francke zum angebotenen Nettopreis von € 113.001,70 zu vergeben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. Wasseranschluss der Wassergenossenschaft Wahlmühle an die WVA St. Peter in der Au

Die Wassergenossenschaft „Wahlmühle“ (im Wasserbuch AM-2791 auch „Wallmühle“ und „Walmühle“ bezeichnet) ersucht die Marktgemeinde St. Peter in der Au, an das Ortsnetz der WVA St. Peter in der Au anschließen zu dürfen.

Grund dafür ist die schlechte Wasserqualität der Quelle auf Gst. 261/1, KG Hartlmühl, Weistrach. Der Anschluss würde als Genossenschaft erfolgen. Sämtliche erforderliche Baumaßnahmen sind durch diese Genossenschaft zu leisten.

Die einmaligen Anschlusskosten werden pro Liegenschaft € 1.200,- incl. MWSt. betragen.

Die Genossenschaft versorgt folgende Liegenschaften:

- St. Johann 1 Schmid Manfred und Maria, Schwingshackl Josef und Martina
- St. Johann 2 Schmid Franz
- An der Bahn 5 Rosenfellner Rosa
- An der Bahn 9 Rosenfellner Monika
- An der Bahn 10 Bes.: Pfaffeneder Anita, Salaberg 18/1, 3350 Haag

Vor dem physischen Zusammenschluss der beiden Wasserleitungen ist unbedingt eine Desinfizierung der Genossenschaftsleitung durchführen zu lassen und dies auch vom durchführenden Unternehmen zu bestätigen.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge beschließen, die Wassergenossenschaft Wahlmühle an die Wasserversorgungsanlage der Marktgemeinde St. Peter in der Au zu den oben angeführten Konditionen anschließen zu lassen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis einstimmig

6. Verkauf von Gebrauchtwaren im Gemeindeeigentum: Vorgehensweise

Die Anhäng-Kehrmaschine „Augl“, Baujahr 1995 soll verkauft werden, da sie durch den Ankauf der neuen selbstfahrenden Kehrmaschine nicht mehr gebraucht wird.

Folgende generelle Vorgehensweise für den künftigen Verkauf von Gebrauchtwaren aus Gemeindeeigentum ab einem Ankaufswert von € 10.000,- wird vorgeschlagen:

- Der Verkauf wird im Gemeinde-Infoblatt und auf der Homepage inseriert
- dabei wird auch ein genau definierter Zeitpunkt für die Besichtigung des Gerätes angegeben
- es wird ein Zeitpunkt für die Angebotsabgabe in einem verschlossenen Kuvert am Gemeindeamt bekannt gegeben
- die Maschine/Gerät wird an den Meistbieter verkauft.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge oben erläuterte Vorgehensweise beim künftigen Verkauf von Gebrauchtwagen aus Gemeindeeigentum ab einem Ankaufswert von € 10.000,- beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7. Sanierung Carl-Zeller-Halle:

a. Honorarangebot Girkinger + Partner

Das vorliegende Honorarangebot für die Sanierung der Carl-Zeller-Halle beinhaltet:
Generalplanung:

• **Architektenleistung**

- (1) Entwurf
- (2) Einreichung
- (3) Ausführungsplanung
- (4) Kostenermittlungsgrundlage (LV)
- (5) Technische- u. Geschäftliche Oberleitung
- (6) Örtliche Bauaufsicht

• **Technische Gebäudeausrüstung**

Gewerke: - Elektroinstallation

- Heizungsinstallation

- Sanitärinstallation

- Lüftungsinstallation

Planungsleistung: - Entwurfs- und Ausführungsplanung

- Kostenermittlungsgrundlage (LV)

- Preisspiegel

Objektüberwachung: - Fachbauaufsicht

- Abnahmen

- Rechnungsprüfung

Dafür wird ein Honorar in Höhe von 9,5% der Nettoherstellungskosten excl. MWSt. angeboten.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge beschließen, Girkinger+Partner mit der Generalplanung für die Sanierung der Carl-Zeller-Halle mit einem Honorar in Höhe von 9,5% der Nettoherstellungskosten excl. MWSt. zu beauftragen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

b. Diverse Vergaben

Sportstättenbau:

Für dieses Gewerk liegt eine Angebotsprüfung bzw. der Vergabevorschlag vor:

Bauherr: Gemeinde St. Peter in der Au
Projekt: Sanierung Carl-Zeller-Halle

19.04.2018

Angebotsprüfungsprotokoll – Sportgerätebau

Bieter	Gesamtpreis	20 % Mwst	Angebotssumme	Prozent
1. Pauzenberger	€ 314.628,37	€ 62.925,67	€ 377.554,04	100,00%
2. Schweiger	€ 343.892,26	€ 68.778,45	€ 412.670,71	109,30%

Derzeitiger Bestbieter laut beiliegendem Angebotsprüfungsprotokoll:

Firma Pauzenberger GmbH, Turn- und Sportgerätebau, Weistracher Str. 4, 3350 Stadt Haag

Angebot vom 17.04.2018	€	314.628,37
+ 20 % Mwst.	€	62.925,67
Summe brutto	€	377.554,04

Zahlungskonditionen: 3 % Skonto, 30 Tage lt. Vorbemerkungen

Um den geplanten Bauablauf laut Terminplan einhalten zu können, ersuchen wir um Beauftragung der oa. Firma.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge beschließen, die Fa. Pauzenberger, Haag mit der Ausführung des Gewerkes Sportstättenbau zum Brutto-Angebotspreis von € 377.554,04 zu beauftragen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Baumeisterarbeiten:

Für dieses Gewerk liegt eine Angebotsprüfung bzw. der Vergabevorschlag vor:

Angebotsprüfungsprotokoll – Baumeister

Bieter	Gesamtpreis	20 % Mwst	Angebotssumme	Prozent
1. Mayr Bau	€ 62.892,41	€ 12.578,48	€ 75.470,89	100,00%
2. Pabst	€ 69.386,56	€ 13.877,31	€ 83.263,87	110,33%

VERGABEVORSCHLAG

Gewerk: **BAUMEISTER**

Derzeitiger Bestbieter laut beiliegendem Angebotsprüfungsprotokoll:

Firma Mayr Bau GesmbH, Voralpenstr. 11a, 3355 Ertl

Angebot vom 26.04.2018	€ 62.892,41
+ 20 % Mwst.	€ 12.578,48
Summe brutto	€ 75.470,89

Zahlungskonditionen: 3 % Skonto, 30 Tage lt. Vorbemerkungen

GR Franz Stocklassa verlässt den Sitzungssaal (20:17 Uhr)

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge beschließen, die Fa. Mayr Bau GesmbH, Steyr mit der Ausführung des Gewerkes Baumeisterarbeiten zum Brutto-Angebotspreis von € 75.470,89 zu beauftragen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

GR Franz Stocklassa betritt den Sitzungssaal (20:18 Uhr)

8. Freizeitclub St. Johann: Kostenanteil am Ankauf eines Mähtraktors

Der Freizeitclub St. Johann ersucht um Unterstützung beim Ankauf eines neuen Mähtraktors für die Rasenpflege des Fußballplatzes in St. Johann/E..

Der alte Mähtraktor ist sehr reparaturanfällig und muss daher durch einen neuen Mähtraktor ausgetauscht werden. Der Traktor kostet lt. Angebot vom Lagerhaus € 4.350,-.

Es wird um eine einmalige Unterstützung für den Ankauf in Höhe von 1.800,- Euro angesucht.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge beschließen, den Kostenbeitrag in Höhe von € 1.800,- zu genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9. Personalangelegenheiten

Die Personalangelegenheiten werden in nicht öffentlicher Sitzung behandelt.

Ende der Sitzung: 20:26 Uhr

8. Freizeitclub St. Johann: Kostenanteil am Ankauf eines Mähtraktors

Der Freizeitclub St. Johann ersucht um Unterstützung beim Ankauf eines neuen Mähtraktors für die Rasenpflege des Fußballplatzes in St. Johann/E..

Der alte Mähtraktor ist sehr reparaturanfällig und muss daher durch einen neuen Mähtraktor ausgetauscht werden. Der Traktor kostet lt. Angebot vom Lagerhaus € 4.350,-.

Es wird um eine einmalige Unterstützung für den Ankauf in Höhe von 1.800,- Euro angesucht.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge beschließen, den Kostenbeitrag in Höhe von € 1.800,- zu genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9. Personalangelegenheiten

Die Personalangelegenheiten werden in nicht öffentlicher Sitzung behandelt.

Ende der Sitzung: 20:26 Uhr

